



Holger Strohm ASYL – Auszüge - Ausgabe 2016

Seite 8

Libyen war ein gut organisiertes, blühendes Land mit hohem Lebensstandard und Sozialleistungen. Gaddafi wollte Nordafrika mit einem riesigen Wasserversorgungsnetz in eine grüne, fruchtbare Oase verwandeln, die ganz Afrika mit Nahrungsmitteln hätte versorgen können. Gaddafi wusste, dass der Westen ihn deswegen aus dem Weg räumen wollte und prophezeite, dass Europa unter dem folgenden Flüchtlingsstrom zusammenbrechen würde. Die USA bauten in der Levante die gefürchteten Terrororganisationen al-Qaida und den grausamen IS auf, um Tod, Terror, Chaos und Panik zu verbreiten und die Menschen dort zu hunderttausenden in die Flucht nach Europa zu treiben ... Sowohl Hillary Clinton, wie auch John Mc Cain geben im Interview ganz offen zu, dass der Islamische Terrorstaat ein Produkt der Amerikaner ist ... Die heranbrandenden Flüchtlingswellen werden von den USA noch mit allen Mitteln verstärkt und gefördert. So gibt es viele Hinweise darauf, dass sie die Schlepperbanden finanzieren, die die Nordafrikaner hinüber nach Europa transportieren. Dass dabei hauptsächlich junge, muskulöse, alleinstehende, gut genährte, aggressive, weil frustrierte Männer hierher kommen, ist kein Zufall. Es soll ja richtig scheppern und Tote geben, wenn es zu gewalttätigen Auseinandersetzungen quer durch Europa kommt, um die europäischen Völker in einen gewaltigen Bürgerkrieg gegen die Flüchtlinge und deren Befürworter zu zwingen.

Seite 9

Nun haben die USA eine weitere, weitaus elegantere Kriegswaffe entwickelt, bei der sich kein Verursacher ermitteln lässt. Nämlich die gezielte Zersetzung und Zerstörung eines Landes, indem man es mit Asylantern überschwemmt. Greenhill nennt es "coercive engineered migrations" (erzwungene, generierte Auswanderung) – eine neue Form der verdeckten Kriegsführung, eine neue Art von Superwaffe oder Massenvernichtungswaffe, mit Millionen Opfern eines zynischen, politischen Pokers. Es ist eine strategische, grenzüberschreitende, absichtlich und vorsätzlich erzeugte Flüchtlingsbewegungswaffe zugunsten des agierenden Staates. Als Beispiel nennt Greenhill Libyen, das bewusst von der NATO und EU angegriffen wurde, um die EU und insbesondere Deutschland zu zerstören.

Seite 10

Deutschland soll 11,4 Millionen Migranten aus Afrika aufnehmen, selbst wenn es dadurch zu sozialen Unruhen komme. Bis Ende 2016 wünsche man sich für Deutschland 10 Millionen Asylantern. Da pro Asylant im Durchschnitt zwei bis drei Familienangehörige hinzukommen, erfüllen wir die Vorgaben. Um die enormen Geldsummen dieser Rassenvermischung zu finanzieren, fordert die UN das Renteneintrittsalter zuerst auf 72 und dann schrittweise auf 77 Jahre zu erhöhen.

Seite 14

Die USA wollen zusammen mit Mafia-Oligarchen Europa destabilisieren, um es besser beherrschen zu können. In Deutschland soll ein Völkergemisch und eine Kriminalitätsrate wie in den USA entstehen, um es leichter zu assimilieren – als externer US-Staat. Das Ziel ist ein aufgeriebenes Chaos, dass sich der neuen Weltordnung fügt.

Seite 17

80% der Flüchtlinge sind alleinstehende junge, kräftige Männer, die in der Mehrheit an Kriegshandlungen in ihrem Heimatland teilgenommen haben. Sie haben gemordet, sind traumatisiert, enthemmt und hoch aggressiv, aber gleichzeitig gut organisiert und per Smartphones vernetzt, um ihre Interessen gut organisiert durchzusetzen.

Rainer Wendt, Chef der Deutschen Polizeigewerkschaft, berichtet von Fällen, bei welchen hunderte von Flüchtlingen in ihren Unterkünften mit selbst gebastelten Waffen aufeinander losgingen, und bemerkt, dass die Öffentlichkeit über das Ausmaß der Kriminalität nicht informiert wird, um sie nicht unnötig in Angst und Schrecken zu versetzen. Doch auch diese Angaben scheinen geschönt. Die AfD misstraute den Beteuerungen des Bundesinnenminister de Maiziere, der beteuerte: Die Kriminalität unter den Asylsuchenden sei insgesamt "nicht überproportional". Sie starteten eine Internetbefragung mit erschreckenden Ergebnissen: Die Kriminalität nehme in nie gekanntem Ausmaße zu. Diebstähle und Wohnungseinbrüche hätten sich vervielfacht. 96% forderten, es sei ein Straftatbestand nötig, um Amtsträger zu verfolgen, die Abschiebungen verschleppen und Statistiken verfälschen. Aber auch Flüchtlinge sind Opfer. Sex gegen Weiterreise sei für die kriegsbrutalisierten Schleuserbanden vom Balkan eine fast routinemäßige Zwangswährung. Pädophile erleben gerade pralle Zeiten, weil der Markt mit Kinderpornografie mit Flüchtlingskindern überschwemmt werde. Das Alter der Opfer sei vom Teenageralter auf zwei bis sechs Jahre gesunken.

Seite 19

Einige Länder wie z.B. Tunesien oder Marokko sperren sich komplett gegen die Rücknahme abgelehnter Asylbewerber. Aber auch Afghanistan, Schwarzafrika und andere Länder verweigern sich. Praktisch gibt es also keine Abschiebung dahin. Viele Länder weisen ganz offen daraufhin, dass sie ihre Problemfälle nach Deutschland abschieben, wegen der Geldrückflüsse in die Heimat. Sie erpressen damit Merkel mit Milliardenzahlungen, obgleich die EU bereits jährlich 20 Milliarden Euro zahlt. Die afrikanischen Länder argumentieren, das sei bei weitem zu wenig.

Der Wirtschaftspräsident Angus Deaton rät sogar sämtliche Zahlungen einzustellen. "Diese seien eine Hilfe von Regierungen für Regierungen und stützen entwicklungsfeindliche Regime". Es seien Schmiergelder, die nichts bewirken und die Flüchtlingsströme erst auslösen.

Denn als Gegenleistung erhalten Firmen wie Monsanto, Danone oder Nestle Zugriff zu großen Ländereien. Sie vertreiben zahlreiche Kleinbauern von ihrem Land und ersetzen die bäuerliche durch eine landwirtschaftliche Industrie. Doch Merkel zahlt trotzdem, denn sie ist

erpressbar. Denn mit einer plötzlichen Abkehr von ihrer bisherigen Politik, würde sie sich total lächerlich machen. So zahlt sie, in der verzweifelten Hoffnung, um nicht gestürzt zu werden. Zudem zahlt nicht sie, sondern der Steuerzahler.

Seite 20

Ein Bürgermeister aus Ruanda bekam in Deutschland Asyl. Dann stellte sich heraus, dass er einer der Verantwortlichen an dem Massenmord an den Tutsis in Ruanda war. Der Angeklagte stand knöcheltief im Blut und gab seine Befehle, so das Gericht. In der ersten Instanz wurde er wegen Beihilfe zu 14 Jahren Haft verurteilt. In der zweiten Instanz monierte der Bundesgerichtshof, dass der Angeklagte Mittäter sei und verurteilte ihn wegen Genozids zu lebenslänglich. Nun darf der Völkermörder in die nächste Revision gehen und der Steuerzahler darf die Millionen Euro Kosten für die Sozialhilfe, Gerichtsprozesse und lebenslänglichen Unterhalt im Gefängnis bezahlen. Sind wir komplett irre?

Problem Kindersoldaten: Wie viele es wirklich sind, weiß keiner, da viele von ihnen im Untergrund leben und täglich schwere Straftaten begehen, wie Diebstähle, Einbrüche, Raubüberfälle und gefährliche Körperverletzung. Wenn Neunjährige auf einen zukommen, ahnt man nichts Schlimmes. Bis sie einem ein Messer in den Bauch stoßen und ausrauben. Die Polizei plädiert für eine sofortige Abschiebung. Falls man sie in Deutschland belässt wird jeder Fall Millionen kosten, da sie psychotherapeutisch rund um die Uhr intensiv betreut werden müssen und eine Integration fast unmöglich ist. Die Kosten sprengen jeden Rahmen. Focus spricht von tausenden Dolmetschern, Sozialpädagogen und Psychotherapeuten und einer gigantisch neuen 'Infrastruktur', die jeden Rahmen sprengt.

Seite 22

Der Staat hat längst vor kriminellen Asylanten und der Mafia kapituliert und ist selbst zu einem Mafiastaat mutiert! Die Folge ist, dass sich die Deutschen mit Safes, Panzerschränken, Pfefferspray und scharfen Waffen aufrüsten. In 2 Monaten ging der Umsatz um 600 Prozent hoch. Durch den Unwillen des Staates, sei der Bürger gezwungen, „seinen Schutz selbst in die Hand zu nehmen“, so Jörg Radek, stellvertretender Bundesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei.

Seite 23

Roma und Sinti. Der "Spiegel" kommentiert: Sie feiern im Hof Grillfeste, die Nachbarn beschwerten sich darüber. Müll sammelte sich im Vorgarten und Innenhof, die Müllabfuhr transportierte ihn nicht ab. Das lockte Ratten an. Es barsten Glasscheiben, niemand ersetzte sie. Die Treppenhäuser begannen nach Urin zu stinken. Einige Bewohner des Hauses stahlen, betrogen und raubten, deswegen kam häufig die Polizei. Sie ordnete Bewohnern des Hauses allein in den ersten neun Monaten des vergangenen Jahres 277 Vergehen zu. ... Als die Polizei in einer Nacht im August ins Haus wollte, hielten die Bewohner sie mit Eisenstangen und Reizgas fern.

In einigen Großstädten, wie Köln, haben sich die Taschendiebstähle ver Hundertfacht. Sinti und Roma sind auch ein Problem in anderen EU-Ländern. In Italien, Frankreich und anderen

Ländern werden Roma sofort abgeschoben oder sie werden in bewachten Container-Siedlungen gehalten.

In Portugal begehen 50.000 Roma mehr Straftaten als zehn Millionen Portugiesen.

Seite 25

Auch in anderen Flüchtlingsheimen in Berlin, Lübeck, Kiel Sachsen-Anhalt, Klitz/Stendal, Meßstetten usw. herrscht Krieg mit verletzten Beamten. In Berlin Tempelhof, Berlin Spandau kommt es fast täglich zu Massenschlägereien mit Messern, Eisenstangen, Äxten usw. Fenster werden zerstört, das Mobiliar zertrümmert und die Behausungen unbewohnbar gemacht. Hinzu kommen zahlreiche Bank- und Juwelereinbrüche und Morde, die immer wieder fälschlicher Weise der Pegida untergeschoben wurden.

Seite 26

Das wahre Ausmaß der Verbrechen ist unbekannt. „Wie viele Asylbewerber schon verurteilt wurden ist nicht bekannt schreibt "Die Zeit", denn das ist geheim, um die Bevölkerung nicht in Panik zu versetzen.

Seite 27

In Weil am Rhein haben zwei Asylanten aus Syrien ein 14 und 15 Jahre altes Mädchen vergewaltigt. Bereits zuvor war eine 23 Jahre alte Frau von mehreren Tätern massenvergewaltigt worden. Doch das scheint keinen zu interessieren. Am allerwenigsten die, die da meinen, jeder Asylant sei eine Bereicherung für Deutschland. Doch wohin falsch verstandene politische Korrektness führt, sehen wir in England. In der Stadt Rotherham wurden 1.400 englische Kinder von jungen Pakistanern gequält und schwer misshandelt. Blutjunge Mädchen wurden massenvergewaltigt, verkauft, auf den Strich geschickt, bei Ungehorsam mit Benzin übergossen und angezündet, usw.

Seite 28

Merkel nennt die Taten „widerwärtig“ und verlangt harte Bestrafung. Aber wer bestraft Merkel, die unter Verletzung ihres Amtseides, alle Kriminellen ohne Grenzkontrollen nach Deutschland lockte? Denn was soll man anderes erwarten, wenn man hunderttausende kriminelle, schwer traumatisierte und hoch aggressive Täter ins Land lockt? Da klingen Merkels Sirenengesänge „sie tue, was moralisch nötig sei“ wie Hohn.

Seite 31

Die SPD-Bundesfraktion verlangt, dass die AfD vom Verfassungsschutz überwacht wird. Anscheinend hat die SPD nicht kapiert, was Demokratie ist und manövriert sich ins politische Abseits. Gleichzeitig soll die staatliche Überwachung gegen das Volk intensiviert werden, dem man anscheinend nicht mehr traut. Oh SPD, wie tief bist du gesunken?!

Seite 32

Immer wieder habe die Polizei vor den Gruppen von Nordafrikanern gewarnt, aber in Politik und Justiz habe das wenig Gehör gefunden. Diese jungen alleinstehenden, aggressiven

Männer, die hungrig nach Sex und Geld sind und sich durch ihre auserwählte Religion, die sie jedem aufzwingen wollen, inspiriert sehen, geraten außer Rand und Band.

Und da diese jungen Männer als Eroberer nach Europa kommen, um hier den muslimischen Glauben zu verbreiten, denken sie gar nicht daran, sich anzupassen.

Seite 33

Filmemacher Schirmbeck: In den zehn Jahren meines Aufenthaltes in Nordafrika und auch bei den späteren Besuchen dort habe ich nicht eine einzige Frau getroffen, die nicht von sexuellen Belästigungen zu berichten gewusst hätte ... es ist tausendmal schlimmer als Sie denken.

Die Männer nehmen sich, was ihnen passt und berufen sich dabei auf ihre Religion.

Seite 34

Die Schuldigen sind die Politiker, die zehntausende Stellen bei der Polizei gestrichen haben. Es war Frau Merkel, die jetzt Betroffenheit heuchelt, die – unter Umgehung jeglichen Rechts – zehntausende Kriminelle ins Land holte.

Aus Norwegen und Schweden ist seit langem bekannt, dass Nordafrikaner massenhaft Vergewaltigungen begehen. Für sie sind Frauen rechtloses Eigentum und für sie ist es normal, Frauen zu schlagen und zu vergewaltigen.

In den skandinavischen Ländern war es üblich, auch nachts alleine sicher durch Straßen zu gehen. Das ist vorbei. Blonde Frauen färben ihre Haare und tragen Kopftuch, um nicht ständig belästigt zu werden. Es ist eine kriminelle Politik, die dafür gesorgt hat, dass die Namen ausländischer Verbrecher in Medien nicht genannt werden dürfen und ständig Ausflüchte suchen, um das Volk über die wahren Ausmaße der Kriminalität zu täuschen.

Seite 35

Und es ist Frau Merkel, die nicht bereit ist, ihren Amtseid das Volk vor Schaden zu schützen, einzuhalten und somit ihre Politik zu ändern. Denn dann würde sie ja zugeben, dass ihre Politik gescheitert ist, und das ist ihr offensichtlich wichtiger als das Wohl des Deutschen Volkes.

Seite 37

Weltweit werden 100 Millionen Christen wegen ihrem Glauben im Irak, Syrien, Libanon, Afghanistan, Pakistan, Nigeria usw. verfolgt. Westliche Demokratien und die NATO haben durch ihre Angriffskriege dafür gesorgt, dass im Irak, Syrien usw. hunderttausende Christen massakriert und vertrieben wurden. Seine Heiligkeit der armenische Katholikos von Antelias, Aram beklagte, dass der Westen und die NATO dafür verantwortlich sind, dass an den armenischen Christen ein Genozid begangen wurde.

Doch Deutschlands Gutmenschen in Politik, Kirche und Medien schweigen und nehmen den Genozid gleichgültig hin. Absurd: Auch in Deutschlands Erstaufnahmeeinrichtungen werden christliche Flüchtlinge von rassistischen antisemitischen Muslimen bedroht und vertrieben.

Seite 39

Die faktische Aussetzung des deutschen Einreiserechts und der von der Regierungschefin verfügte Nichtvollzug gesetzlicher Aufgaben der Bundespolizei geht auf eine Richtlinienentscheidung der Bundeskanzlerin zurück. Seit Anfang September 2015 ist in Deutschland das gesetzliche Verbot der Einreise ohne Aufenthaltstitel oder ohne Pass faktisch außer Kraft gesetzt. Ebenso das Verbot der Einschleusung in großen Gruppen. Ebenso, dass sich niemand auf das Asylrecht berufen kann, der sich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union aufhält. Letzteres steht sogar im Grundgesetz.

Seite 41

Viele Länder weigern sich ihre Kriminellen wieder aufzunehmen, da sie froh sind, ihre Räuber und Mörder endlich los zu sein. Viele Intensivtäter dürfen sich hierzulande jahrzehntelang festkrallen, da in Deutschland und insbesondere bei Rot/Grün der Wille fehlt, sich der fremden Totschläger und Mörder zu entledigen. Im Gegenteil: Sogar Merkel und Bundesinnenminister de Maiziere sicherten ihnen ein gesetzliches Bleiberecht zu.

Dazu ein Beispiel: Zwei Roma-Familien mit 13 Kindern befanden sich 17 Jahre in Deutschland – ohne Asyl- und Bleiberecht. Selbst nach 17 Jahren können sie noch kein Deutsch, ihre Kinder gingen nicht zur Schule. Trotz Arbeitserlaubnis haben sie nie gearbeitet, sondern Sozialhilfe bezogen. Nur als Kriminelle machten sie Karriere und saßen wegen Körperverletzung und anderer Delikte im Gefängnis. Endlich, nach 17 Jahren entschied das Verwaltungsgericht die Abschiebung.

Bundesminister Gerd Müller: "2015 kamen 130.000 afghanische Flüchtlinge zu uns. Nur acht wurden von den Bundesländern zurückgeführt." Selbst Straftäter und Gefährder werden nicht abgeschoben.

Seite 44

Grundlage für Asyl ist die Genfer Flüchtlingskonvention, die für Deutschland und Europa bindendes Völkerrecht ist. Die Verfassung schreibt vor, dass nur diejenigen ein Anrecht auf Asyl haben, die individuell verfolgt werden. Alle Gesetze werden somit vorsätzlich und bewusst gebrochen.

Ein Viertel der Flüchtlinge ist schwer krank. Die Flüchtlinge haben Kriegsverletzungen, Verkrüppelungen, Hüftschäden, angeborene Fehlbildungen, AIDS usw., also Krankheiten, die langfristig behandelt werden müssen und extrem hohe Kosten verursachen. Als Einzelfall ist die Finanzierung möglich, aber in der Masse, auch weil nicht genügend Mediziner zur Verfügung stehen, völlig unmöglich.

Ein Viertel der Flüchtlinge ist schwer krank. Sie haben Kriegsverletzungen, Verkrüppelungen, Hüftschäden, angeborene Fehlbildungen, AIDS usw. – also Krankheiten, die langfristig behandelt werden müssen und extrem hohe Kosten verursachen. Als Einzelfall ist die Finanzierung möglich, aber in der Masse, auch weil nicht genügend Mediziner zur Verfügung stehen, völlig unmöglich.

Hinzu kommt, dass viele von ihnen nicht arbeitsfähig sind und dem Steuerzahler zur Last fallen. Da sie mittellos sind, hoffen sie, dass die Deutschen die Krankheitskosten, und sie für

den Rest des Lebens finanzieren. Und genau das plant die Bundesregierung.

So kündigte die Frankfurter Allgemeine Zeitung eine Verdoppelung der Kassenbeiträge bis 2020 an. Hinzu kommt, dass tausende kriminelle Asylanten wegen "medizinischer Hindernisse" nicht abgeschoben werden können. Durch ungetestete Asylwerber wurden hochansteckende und gefährliche Masern und offene Tuberkulose nach Deutschland geschleppt, an denen dann tausende Deutsche erkrankten.

Seite 45

Der "STERN": Schuld an der Verbreitung der Masern seien nicht die Flüchtlinge, sondern die deutschen Impfgegner.

Also alles wie immer: die Deutschen sind immer an allem Schuld! Noch dramatischer ist der Anstieg bei Hepatitis C-Infektionen und Geschlechtskrankheiten wie Syphilis und AIDS, die in Deutschland um 700% angestiegen sind.

Zwar ist bei Muslimen vorehelicher und außerehelicher Sex verpönt, aber es ist kein Geheimnis, dass in Schwarz-Afrika die Hälfte der sexuell aktiven Jugendlichen mit AIDS infiziert ist. Diese Jugendlichen halten sich gerne in den angesagten Discos in Großstädten auf. Im Gedränge lassen sich Portemonnaies und Handys leicht stehlen und angetrunkene Blondinen, die das kirchliche Gebot der Nächstenliebe zu ernst nehmen – "Refugees Welcome" – mit AIDS beglücken.

Seite 46

Die Wirtschaft, die auf billige Arbeitskräfte hoffte, geht zunehmend auf Distanz zu Merkel, die den Untergang des Landes eingeläutet hat. Sie bezweifelt, dass sie ausreichend neue, sehr niedrig bezahlte Arbeitsplätze schaffen kann und spricht jetzt von "Staatsversagen". Sie zweifelt daran, dass die Flüchtlinge für den Arbeitsprozess tauglich sind.

Seite 47

Die Bundesregierung behauptet, jeder Asylant sei eine Bereicherung und Zuwanderung sei ein Segen für Deutschland, da diese in Zukunft die Renten für die aussterbenden Deutschen bezahlen. Sozialministerin Nahles behauptet, viele der Flüchtlinge seien gut ausgebildet, voller Tatendrang, leistungswillig und hoch motiviert. Auf kritische Fragen des „Spiegels“ musste sie jedoch zugeben, dass nicht einmal 5% von ihnen in den Arbeitsmarkt integriert werden können. Das sind die Fakten. Doch Nahles sagt, das „sei ihr egal“.

In Großstädten wie Berlin sind sogar 90% der Gefängnisinsassen Zuwanderer oder ihre Nachkommen. Der Anteil der Schulabbrecher mit Migrationshintergrund ist dreimal höher als bei den Deutschen.

Bei den heutigen Asylanten sieht die Lage noch dramatischer aus. Mehr als 50% von ihnen sind Analphabeten und haben keine Berufsausbildung. „Deutschland hat zwar einen Mangel an Fachkräften, aber keinen Mangel an Ungelernten. In dieser Bevölkerungsgruppe herrscht Massenarbeitslosigkeit, jeder Fünfte ist arbeitslos, jeder Dritte armutsgefährdet. Ein starker Zuwachs an Hartz-IV-Beziehern ist deshalb vorhersehbar.“

Seite 48

Forscher Herbert Brücker und Ludger Wößmann bescheinigen den Asylanten ein sehr niedriges Bildungsniveau. Das gelte selbst bei Syrern. „Ein syrischer Achtklässler hinke einem gleichaltrigen deutschen Schüler im Durchschnitt fünf Schuljahre hinterher“ und könne „nur sehr eingeschränkt lesen, schreiben und rechnen.“ Sie seien nicht in der Lage, eine Ausbildung zu meistern, und sie würden langfristig arbeitslos sein oder dauerhaft zu den am schlechtesten verdienenden Gruppen gehören. Auf jeden Fall würden sie nicht den Fachkräftemangel der deutschen Wirtschaft beheben. Stattdessen werden sie jahrzehntelang die Sozialkasse bis zum Zusammenbruch belasten.

Seite 49

Nun werden für ungefähr 400.000 Flüchtlingskinder mindestens 30.000 zusätzliche Lehrer mit einer Spezialausbildung benötigt. Viele der Kinder und zukünftigen Schüler sprechen kein Wort Deutsch, sie sind nie zur Schule gegangen und häufig schwer traumatisiert. Doch auch der Markt für Psychologen und Psychotherapeuten ist leer gefegt. Das lässt sich nicht mit „Wir schaffen das“ lösen. Das ist komplett irre.

Seite 52

Deutsche müssen die meisten Steuern in der Welt zahlen und wir sehen, dass das Geld ins Ausland fließt: Um den Euro und EU-Länder zu stabilisieren, für die US-Besatzungsmacht und ihre Kriege und vor allem die sich daraus entwickelnden Folgekosten, für korrupte Diktatoren in der ganzen Welt usw. usw. Für Deutsche ist kein Geld da.

Aber jetzt sollen hunderte Milliarden für Asylanten fließen, die natürlich wir zu zahlen haben. Die Krankenversicherungsbeiträge verdoppeln sich langfristig. Die Kassen geben der Regierung wegen ihrer Flüchtlingspolitik die Schuld dafür, dass sie den Versicherten tiefer in die Tasche greifen müssen, stellt „Die Welt“ fest. Auch die Grundsteuer und somit die Mietpreise schießen weiter hoch. Renten und Pensionen werden gekürzt und das Renteneintrittsalter wird nach hinten verschoben. Gebühren, Abgaben, Steuern werden erhöht. Die Arbeitszeit soll verlängert werden und gleichzeitig auf allen Gebieten gespart werden. Nur bei den Asylanten natürlich nicht. Die horrenden Kosten müssen beglichen werden.

Seite 54

Im Klartext bedeutet dies: Staatsbankrott, extreme Verarmung, viele IS-Terroristen, hohe Kriminalitätsrate, Bürgerkrieg und die Deutschen verlieren alles. Und genau das ist seit langem von den Deutschenhassern geplant, und deswegen wurde die EU gegründet, um uns auszurauben.

Seite 56

Jeder, der seine Meinung zu äußern wagt, gilt als Hetzer, wird in die rechte Ecke gestellt und bekommt Berufsverbot. Diese deutsche Spezialität greift im großen Stil um sich – vom Taxifahrer, Kfz-Techniker, Ingenieuren usw. wird jede unliebsame Meinung flächendeckend mit fristlosen Kündigungen erstickt.

Seite 57

Der Ökonom Prof. Collier fragt: Wie viel Vielfalt ertragen wir bis der innere Zusammenhalt und die Gesellschaft auseinanderbricht? Wer hat uns Bürger eigentlich gefragt, ob wir die gewaltigen Kosten, die Entfremdung, die ausufernde Kriminalität, die Vernichtung Deutschlands überhaupt wollen? Auch in einer repräsentativen Demokratie dürften Entscheidungen, die das Land völlig verändern, nicht gegen oder ohne das Volk getroffen werden, erst recht nicht von einer Kanzlerin alleine, ohne das Parlament, im Alleingang.

Seite 58

Die unkontrollierte Öffnung der Grenzen – auch für alle Kriminellen – durch die Bundeskanzlerin, wurde zu keinem Zeitpunkt demokratisch legitimiert. Das Parlament wurde bei dieser schicksalhaften Entscheidung nicht gefragt.

Seite 60

Hans-Ulrich Jörges zu Saudi-Arabien: Hier wie dort herrschen Kopf-ab-Islamisten. Öffentliches Enthaupten, kreuzigen von Hingerichteten, Steinigen, Auspeitschen, Foltern, abhacken von Händen oder Füßen und systematische Unterdrückung von Frauen sind gängige Praxis. Das gefiel Frau Merkel wohl so gut, dass sie ihrem Verbündeten Waffen jeglicher Art lieferte. Die Leopard-Panzer seien besonders gut geeignet, um Volksaufstände nieder zu schlagen, pries der Hersteller seine Produkte an. Und richtig, in Bahrain, in dem $\frac{3}{4}$ des Landes als rechtlose Schiiten gegen ihre Unterdrücker protestierten, wurden Dutzende Menschen mit Leopardpanzern überrollt. Allerdings schrieben die zensurierten deutschen Medien darüber kein einziges Wort. Auch nicht, dass im Jemen die Zivilbevölkerung mit deutschen Waffen massakriert wird.

Seite 61

Merkel weigerte sich, eine Obergrenze für Flüchtlinge auch nur in Betracht zu ziehen. Dabei warnen europäische Nachrichtendienste vor weiteren 7,6 Millionen Menschen, die auf der Flucht nach Deutschland sind. Stattdessen verlangt sie von Putin, die Russen sollten Flüchtlinge aufnehmen und das Ganze bezahlen. Behandelt somit Putin, wie Obama Merkel behandelt – als Sklaven. Und sie argumentiert: „Deutschland habe von der Globalisierung profitiert, nun bekomme es eben auch einmal die Schattenseiten zu spüren.“ Und sie ergötzt: „Das unter den Bedingungen der Globalisierung der Sozialstaat nicht in seiner ganzen Herrlichkeit erhalten werden kann.“

Welch Zynismus: Das Deutsche Volk wurde ausgeraubt und kriminelle Banker und die Exportindustrie füllten sich mit Dumpinglöhnen die Taschen, und jetzt will Merkel nach dem Raub noch den Sozialstaat beseitigen. Denn die Integration, die in Deutschland nie funktionierte, bedeutet nichts anderes als ein gewaltiges, abenteuerliches Transferprodukt. Es werden dreistellige Milliardensummen veranschlagt - bei einem Haushalt von 300 Milliarden Euro – für ein Prozent Flüchtlinge in der Bevölkerung. Verteilungskämpfe, Paralleluniversen, ausufernde Kriminalität, importierte Bürgerkriege usw. sind die logische Folge, und es existiert kaum Hoffnung, dass die Politik, die diese Probleme erzeugt hat, sie jemals wieder in den Griff bekommt.

Seite 65

Fast die Hälfte der Deutschen wagt es nicht mehr, ihr verfassungsmäßiges Recht auf freie Meinungsäußerung wahr zu nehmen, da sie politische Verfolgung fürchten, so die Chefin des Meinungsforschungsinstitutes von Allensbach, R. Köcher. Wenn ganz normale Bürger Angst haben, und sie wegen ihrer Sorgen in die kriminelle rechte Ecke gestellt werden, weil sie sich als Bürger nicht für dumm verkaufen lassen wollten, dann stimme Grundsätzliches in der BRD nicht mehr.

Seite 67

Millionen Kinder werden unter staatlicher Obhut in Schulen und Kinderheimen beleidigt, gefoltert, sexuell missbraucht und schwer verletzt. Staatliche Institute sind ein Paradies für Kinderschänder und Sadisten. Weder gibt es die Freiheit der Wissenschaften, der Presse, noch der Meinung. Frauen und Demonstranten werden zusammengeschlagen, vergewaltigt und diskriminiert und gleichzeitig wird sich über angebliche Verfehlungen anderer Länder ereifert, um davon abzulenken, dass Deutschland einer der schlimmsten Schurkenstaaten ist.

Seite 71

Deutschland ist bis zum Jahr 2099 eine amerikanische Militärdiktatur. Im Grundgesetz heißt es dazu im Artikel 120: „Der Bund trägt die Aufwendungen für Besatzungskosten und die inneren und äußeren Kriegsfolgekosten“ für ca. 20.000 britische und 60.000 amerikanische Besatzungssoldaten mit rund 30 Milliarden Euro pro Jahr. Das sind 10% des jährlichen Bundeshaushaltes.

Laut Besatzungsrecht verfügen die USA aber auch über alle deutschen Medien. „Der Medienvorbehalt der alliierten Mächte über deutsche Zeitungs- und Rundfunkmedien“ wurde bis zum Jahr 2099 festgeschrieben. All das wurde im geheimen Staatsvertrag vom 21.05.1949 besiegelt. Als die Kopie Nr. , die unter „strengste Vertraulichkeit“ und „Verschlussache“ steht, verloren ging, herrschte helle Aufregung. Der Bundesnachrichtendienst benachrichtigte alle Minister mit der Auflage: „Sofern die Kopie Nr. 4 des geheimen Staatsvertrages in falsche Hände gelangen sollte, empfehle ich dringend, die Echtheit abzuleugnen.“

Welch ein Skandal! Das Deutsche Volk wird systematisch und vorsätzlich darüber getäuscht und belogen, dass der Bundestag und die von ihnen gewählten Abgeordneten und die Bundesregierung eine Farce sind, da sie nichts zu sagen haben. Sie werden aber mit üppigen Schmiergeldern samt Pensionen vom entrechteten Deutschen Volk zwangsfinanziert. ALLE Abgeordneten, Minister und die Bundesregierung und Journalisten belügen das Volk systematisch und vorsätzlich seit über 70 Jahren.

Seite 74

Eine weitere hocheffektive Manipulation ist es, wenn im Fernsehen im Bruchteil einer Sekunde eine Botschaft eingeblendet wird, die so kurz ist, dass das Auge sie nicht bemerkt, aber die direkt ins Unterbewusstsein geht.

Seite 75

Hemmungslos wird alles was noch denken kann als Nazi denunziert.

Wie heutzutage über die AfD gehetzt wird erinnert mich das an die Frühzeit der Grünen, als sie noch für Umweltschutz standen. Heute wird alles, was nicht ins vorgegebene Weltbild passt, gnadenlos verunglimpft. Politiker und Medien sinken auf das Niveau von Hetzern und Demagogen ab.

Jeder, der noch denken kann, und selbst Altlinke sind zunehmend brutaler Gewalt durch die Schlägertrupps der Antifa ausgesetzt, die noch zudem von der Regierung bezahlt wird. Die Mehrheitsinteressen der Bevölkerung werden nicht berücksichtigt. In diktatorischer, Größenwahnsinniger Manie wird die Demokratie vergewaltigt.

Seite 78

Die beste Freundin meiner Mutter war mit einem britischen Major verheiratet, der für den militärischen Geheimdienst arbeitete. Seine Aufgabe war es, Fotografien vor und nach dem Bombenangriff auszuwerten. Ich hörte, wie er 1953 meinem Vater erzählte, in Dresden seien eine halbe Million Flüchtlinge gewesen – Kinder, Frauen, alte Männer – die überall auf den Straßen geschlafen hätten. Nach dem Bombenangriff seien sie verschwunden gewesen – verdampft worden. Er sprach von einem persönlichen Rachefeldzug Churchills, einem ungeheuren Kriegsverbrechen, ohne militärischen Sinn.

Victor Gregg, britischer Kriegsveteran, 95 Jahre alt und deutscher Kriegsgefangener in Dresden, der wegen Sabotage zum Tode verurteilt worden war, berichtete wie Frauen, die ihre Kinder umklammerten, von der Feuerwalze „ins Zentrum des Brandes“ gesaugt wurden. Wie Menschen im geschmolzenen Asphalt stecken blieben und ihre Körper durch die Hitze explodierten, und in Bunkern der Boden mit einem einen Meter hohen geschmolzenem Körperfett bedeckt war, aus dem einige Knochen ragten. Greggs Urteil: „Das Flächenbombardement war ein Kriegsverbrechen ... Churchill hätte man dafür erschießen müssen.“

Seite 78

Doch die nach dem 2. Weltkrieg Geborenen haben nichts mit den Nazi-Verbrechen zu tun, über die wir uns täglich zu schämen haben. Der jüdische Historiker, Max Blumenthal, berichtete in einem Interview mit „Russia Today“, er habe in Deutschland darauf hingewiesen, dass vieles von dem, was man uns bis heute anlastet, nicht stimmt. Er wäre fast gelyncht worden. Viele Deutsche und ihre Politiker seien psychisch extrem gestört, sagte er, mit einer perversen, masochistischen Lust die Stiefel der Stärkeren zu lecken.

Seite 80

Die Politik, kriminelle Handlungen von Flüchtlingen gezielt herunterzuspielen, ist eine Spezialität von Rot-Grün, die uns die „Rassenvermischung der Neuen Weltordnung“ und das „globalisierte Paradies“ schmackhaft machen wollen.

Auch in Schweden musste die Polizei, so das „Hamburger Abendblatt“ „zahlreiche systematische Übergriffe auf minderjährige Schwedinnen“ aus „politischer Korrektheit“

verschweigen. Dies ist besonders infam, da es bereits in den Jahren zuvor „zu zahlreichen sexuellen Übergriffen und Diebstählen von Geld und Mobiltelefonen gekommen war.“

In der Demokratie hat der Staat eine dienende Funktion gegenüber den Bürgern.

Ordnungsbehörden sollten das Geschehen auf den Straßen ordnen, nicht das Denken in unseren Hirnen.

Seite 81

Ständig behaupten Politik und Medien, die Flüchtlinge seien ganz lieb. Kriminelle und Terroristen gebe es nicht unter ihnen. Nun musste die ARD peinlicherweise zugeben, dass sie Berichte über Flüchtlinge verfälschen, falsches Bildmaterial und falsche Fakten verwenden. Gezielt werden Berichterstattungen manipuliert, indem man weinende kleine Kinder mit großen Kulleraugen zeigt. Am 17.10.2015 zeigte die ARD einen Bericht über eine in Berlin durchgeführte Lichterkette für Flüchtlinge. Die Demonstration war spärlich besucht und zu unspektakulär. Deshalb verfälschte die ARD den Bericht kurzerhand mit Bildern einer „Antikriegsdemo“ von 2003 mit rund 100.000 Demonstranten und einer gigantischen Lichterkette.

Medienkritiker gehen davon aus, „dass dies beim zwangsfinanzierten Staatsfernsehen kein Einzelfall sei.“ Als die „Junge Freiheit“ den Betrug aufdeckte, musste der Chefredakteur von „ARD-Aktuell“ die Verwendung der alten „Archivsequenz“ eingestehen.

Seite 83

Der ehemalige CIA-Agent Booker Baer schockierte die Öffentlichkeit mit einem Geständnis: Die Zerschlagung Jugoslawiens folgte einem heimtückischen Plan. Er selbst sei vom CIA mit Einsätzen beauftragt worden, bei denen er die politische Lage in Jugoslawien bewusst destabilisieren sollte, um ein Feindbild aufzubauen. Das Ganze gipfelte im „Massaker von Srebrenica“. Es war eine inszenierte Aktion, um einen Angriffskrieg zu legitimieren. „Das, was als Völkermord in den Geschichtsbüchern übrig geblieben ist, sei „politisches Marketing“. Mit den Luftschlägen auf Serbien wurde dessen Wirtschaft zerstört. Das ermöglichte es den beteiligten Natomächten die wirtschaftlich zerstörten Firmen billig zu übernehmen. Als Grund für die Teilautonomie des Kosovo nannte Baer die Schaffung eines wichtigen NATO-Stützpunktes. Heute sind die Gebiete zerstört und durch Uranmunition und Uranbomben verseucht und die Infrastruktur zerstört, so dass die Menschen zu uns flüchten. Und dies ist keine Ausnahme. Wir werden permanent belogen, um uns kriegswillig zu bekommen.

Seite 85

„Kampffjets bombardieren Klinik in Serbien. Opposition beschuldigt Russland“ so hieß es im Oktober 2015 in fast allen großen Zeitungen. Unter Berufung glaubwürdiger Menschenrechtsorganisationen (die von der CIA kontrolliert werden), so das US-Außenministerium, sei Amerika „extrem besorgt“ über „blinde Angriffe“ auf „medizinische Einrichtungen und Zivilisten“. Das Amerika Selbiges seit vielen Jahren in Afghanistan und Nordafrika betreibt, wird gern verschwiegen.

„Am 30.10.2015 legte Moskau ein Foto des völlig unbeschädigten Krankenhauses vor. Fünf weitere angeblich bombardierte Krankenhäuser gebe es in den von SAMS (Syrisch-Amerikanische- Gesellschaft) genannten Ortschaften gar nicht. Die Meinungsmache der westlichen Leitmedien erweist sich einmal mehr als Hetzte gegen die russische Politik und gegen Assad.

Diese Kriegspropaganda kommt direkt aus dem Pentagon, und die deutschen Medien dienen nur als willfähriger Lautsprecher zur Verdummung der Deutschen.

Seite 86

Um die Problemfälle und Kriminellen nach Deutschland loszuwerden, lassen sich die Machthaber anderer Staaten, mit Hilfe ihrer Medien so einiges einfallen.

Zusammen mit den Schleusern verkünden sie, in Deutschland seien die Straßen mit Gold gepflastert und es würde ständig Parfum versprüht. Die Deutschen seien entsetzlich dumm, aber reich. Dort gebe es Häuser und Geld umsonst und man könne ständig Party machen. Deutsche Frauen seien Schlampen und wollten flachgelegt werden. Und richtig: Frau Merkel beeilte sich – angeblich im eigenen nationalen Interesse – diese Falschmeldungen zu bestätigen, indem sie den korrupten Machthabern Milliarden versprach.

Seite 89

Mittlerweile ist das Ansehen des Euro auf weitere Tiefstände gesunken. Nur 11 Prozent der Italiener sehen einen Nutzen im Euro. In Deutschland sind es 13 Prozent der Befragten und in Frankreich immerhin noch 23. Doch das spielt keine Rolle. Claire Sterling (Washington Post und Financial Times) schreibt, dass der Euro der größte Raubzug der Mafia in der menschlichen Geschichte sei. Der Fernsehsender „arte“ brachte in schöner Regelmäßigkeit Sendungen, die beweisen, dass sich die EU fest in der Hand der Mafia befindet.

Seite 90

Die EU-Kommission hat 2014 150.000 Bürger quer durch die EU zu TTIP befragen lassen. „Die nun veröffentlichten Ergebnisse der Konsultationen fielen desaströs aus: Von den 150.000 Antworten waren 97 Prozent gegen TTIP“ Schon bei der Installation des Euro versprach man den Bürgern das Paradies: einen höheren Lebensstandard, mehr Freiheiten, mehr Umweltschutz usw. Doch das entpuppte sich als dreiste Lüge und artete in einen bisher unvorstellbaren Raubzug am Bürger aus. Eigentlich müsste die EU angesichts der Bedenken den TTIP-Vertrag nachverhandeln. Doch das wollen weder Obama, Merkel, noch die EU-Handelskommissarin Malmström.

Die EU-Kommissare und hohen Funktionäre der EZB wurden weder vom Volk gewählt, noch können sie juristisch für ihre Verbrechen belangt werden.

Seite 91

In einem Interview der „Süddeutschen Zeitung“ gab EU-Währungskommissar Moscovici offen zu, dass die Kommission jedem Flüchtling 6.000 Euro als Erfolgsprämie zahlt, wenn er es in die EU schafft. Nach Merkels Einladung ist dies ein weitere Anreiz, so dass sich zusätzlich Millionen auf die Reise machen.

Dieses Beispiel zeigt auch, dass die Flüchtlingsströme geplant sind, um die US-Alleinherrschaft und die Ausplünderung und Versklavung aller übrigen Länder zu verwirklichen. Die schweizerische „Stimme & Gegenstimme“ kommentiert das Geschehen folgendermaßen: „Immer mehr entpuppt sich die ganze künstlich gezüchtete Flüchtlingskatastrophe als moderne Kriegsführung der US-Regierung und der dahinterstehenden Finanzoligarchie. Das ist also nichts anderes als ein fein ausgeklügelter Wirtschafts- und Finanzkrieg, der auf diesem Weg gegen Europa und speziell gegen Deutschland geführt wird.“

Seite 93

Um den Euro zu retten, wurde so ziemlich jede Regel gebrochen und der Wirtschaftsraum Europa geschwächt. Europas Außengrenzen wurden für die größte Flüchtlingsbewegung geöffnet, mit der Folge, dass immer mehr Länder die Schlagbäume im Innern schließen. Gleichzeitig wurden vom Europäischen Rat die Flüchtlingsquoten per Mehrheitsbeschluss durchgedrückt. Länder unter Merkels Sparjoch gezwungen und diese verelendeten. Nie wieder wollen sich diese Länder von landesfremden Apparatschiks, die sich für die Avantgarde halten, beherrscht werden.

Die Briten sehen die EU als eine korrupte, kriminelle Diktatur, die dem Volk die Stimme raube. Sie stehe für die großen Konzerne, Banken, der Mafia und dem Freihandelsabkommen TTIP, sei asozial, ausbeuterisch und suizid. Sie wollen raus aus der verhassten Merkel-EU. „Merkel hat die ganzen Flüchtlinge eingeladen, und wir sollen sie abnehmen. Wir haben nie darum gebeten, und jetzt sollen wir ihren Fehler ausbaden.“ Lautet die gängige Meinung. Mit dem Austritt aus der EU hoffen die Briten, dass ihnen Dänemark und dann, als Dominoeffekt, Schweden und Finnland folgen. Im Dezember 2015 haben sich die Dänen mit einer hohen Wahlbeteiligung gegen das europäische Einigungsprojekt von Verordnungen zu Justiz und Polizei entschieden, obgleich sich alle Parteien dafür ausgesprochen hatten.

Seite 94

Die polnische Regierung, die praktisch die gesamte Bevölkerung hinter sich hat, ermahnte die EU-Diktatur, sie solle die demokratischen Gepflogenheiten nicht missachten. Polen würde sich keinem Diktat fügen, dass von der Bevölkerung abgelehnt wird.

Die Dänen waren einst für ihre große Toleranz bekannt, aber die vielen Attentate und sexuellen Übergriffe auf Frauen ließen sie zur Vernunft kommen. Sie wollen sogar die UN-Flüchtlingskonvention ändern. Es sei ein Unding, wenn Flüchtlinge, die bereits seit zwei bis drei Jahren in der Türkei leben, noch immer Asyl in Europa bekommen.

Seite 95

Schwedens Migrationsminister Johnsson verkündete für Flüchtlinge gebe es keine Unterkünfte mehr. Sie sollten nach Deutschland zurückkehren. Frankreichs ehemaliger Präsident Sarkozy erklärte, Merkel hätte einen unhaltbaren Zustand herbeigeführt, der es unumgänglich mache, „die nationalen Grenzkontrollen überall wieder einzuführen.“

Eine verwirrtere, verantwortungslosere und wahnsinnigere EU hat es noch nicht gegeben. Nichts funktioniert: die Sicherheitskontrollen an den Außengrenzen, die Einrichtung von Registrierzentren für Flüchtlinge, die Prüfung ihrer Identität, ihre Verteilung in Europa und ihre Finanzierung, die Abschiebung und die Bekämpfung des Schleusertums. Die Außengrenzen der EU werden nicht ausreichend gesichert. Frontex könnte nach einem Mehrheitsbeschluss die Grenzen sichern. Doch das wollen Griechenland, Polen, Ungarn, die Tschechei und einige anderen Staaten nicht, da sie einen Eingriff in ihre nationale Souveränität befürchten.

„Ohne die Kontrolle der Außengrenzen werden wir als politische Gemeinschaft scheitern.“ Meint EU-Ratspräsident Tusk. Die EU sei in Gefahr und es sei fraglich, ob sie in zehn Jahren noch existiert. Auch Merkel sei ein Problem, die meint, alles besser zu wissen und zu können. Überall in der EU wenden sich die Menschen angewidert vom korrupten EU-Moloch ab.

Seite 97

Mit dem Beitritt zum Euro erfolgte eine wirtschaftliche Talfahrt ohne Gleichen. Das vierte Rezessionsjahr hat die Finnen zur Vernunft gebracht, zumal die Schweden mit ihrer eigenen Währung – der Krone – deutlich besser abschnitten. Schuld geben viele Finnen dem Euro und Merkel, die der EU die Wirtschaftssanktionen gegen Russland aufzwang – einem der größten Wirtschaftspartner Russlands.

In Großbritannien versucht Ministerpräsident Cameron das Land im EU-Raum zu halten. Doch der Riss geht nicht nur durch seine Partei, sondern durch ganz England. Sie wollen nicht, dass Merkel auch ihr Land vernichtet. Ein Brexit aber wäre verheerend und vermutlich das Ende der EU.

Seite 99

Schweden, der Weltmeister der politischen Correctness, wird mit der harten Realität konfrontiert. Es fallen immer mehr Mitarbeiter wegen Überarbeitung aus. Es fehlt an Lehrern und Sozialarbeitern. Eine vernünftige Integration sei nicht mehr gewährleistet. Man stehe vor der Kapitulation und ziehe die Reißleine.

Dabei ist bereits jetzt ein Drittel der Immigranten arbeitslos. Obgleich sie schon über zehn Jahre Sozialhilfe kassieren, sprechen sie noch immer kein Wort Schwedisch. Die Kriminalitätsrate schießt durch die Decke. Die schwedische Bevölkerung hat die Schnauze gestrichen voll. Asylheime brennen. Die Grünen, als fanatische Flüchtlingsbefürworter werden aus dem Reichstag fliegen und die Schwedendemokraten wurden zur größten Partei.

Basel-Express schreibt, dass Schweden, das mehr Flüchtlinge als alle anderen Länder aufgenommen hat, sich selbst vernichtet. Schwedens Außenministerin Wallström warnte vor dem Zusammenbruch der schwedischen Schule, einem Wirtschaftskollaps, Einbußen des Lebensstandards, rasant steigenden Kriminalitätsraten. In viele Stadtteile wagt sich die Polizei nicht mehr hinein. Dort gilt die Scharia in einem Umfeld von Elend, Armut, Kriminalität und ethnischen Spannungen. Nach Einschätzung der UN wird Schweden bis 2030 ein Dritte-Welt-Land – ein „failed state“ ein Somalia. Dabei war Schweden früher ein Paradies mit hohem Lebensstandard, so gut wie keiner Kriminalität und den meisten Freiheiten der Welt. Heute

werden Schweden, die Bedenken äußern, wie in Deutschland als Rassisten, Nazis und Holocaustleugner weggesperrt. Politiker treiben Hochverrat an ihrem eigenen Volk.

Seite 100

Aus dem Cicero: „Europa hat ... seine Seele an die Türkei verkauft. Also an ein Land, das selbst in den Krieg in Syrien verwickelt ist, das Pressefreiheit und Menschenrecht mit Füßen tritt und das den gesamten Westen in einen Krieg mit Russland ziehen könnte.

Die Türkei verlangt Visafreiheit, jährlich drei Milliarden und dass die EU ihr hunderttausende Flüchtlinge abnimmt. Doch die anderen EU-Länder wollen weder Flüchtlinge aufnehmen, noch zahlen. Merkel hätte im Alleingang, ohne Rechtsgrundlage, Europa in den Abgrund gestoßen, nun solle sie auch für den Schaden aufkommen. Merkel setzt in Panik, wegen ihres dramatischen Versagens, Keulen gegen ungehorsame EU-Staaten ein. Sie droht mit Finanzkürzungen und dem Ausschluss aus dem Schengenraum und betreibt blindwütig das Auseinanderbrechen der EU.

Seite 102

Yenel, türkischer Botschafter sprach davon, dass sich in der Türkei über zwei Millionen Flüchtlinge befinden, die seit Merkels Einladung alle nach Deutschland wollten und sich jetzt wie eine Lawine über Europa ergießen werden. „Merkels Worte wirken wie ein Magnet. Die gewaltige Sogwirkung, welche die deutsche Politik auf Flüchtlinge ausübt, wird offenbar noch immer unterschätzt. Niemand, der Syrien, Afghanistan oder Eritrea verlässt, käme von selbst auf den Gedanken, sich auf den gefährlichen und beschwerlichen Weg in ein weit entferntes Land in Europa zu machen, in dem eine fremde Sprache gesprochen wird und eine andere Kultur herrscht. Normalerweise landen Flüchtlinge in ihren Nachbarländern.“

Insbesondere Kriminelle wollen in das Land in dem Milch und Honig fließen, wo sie sich völlig hemmungslos – fast ohne Risiko – bereichern können.

Die FAZ widerspricht Merkel, die sagt, es gebe keinen Schalter, den man einfach umlegen könnte, um den Flüchtlingsstrom zu stoppen. Offenbar gibt es durchaus ein paar Hebel, die sich betätigen lassen. Wenn man nur die großzügige Finanzhilfe stoppt – die ja im Übrigen der Steuerzahler berappen muss und nicht Frau Merkel – dann bricht der Ansturm sofort zusammen.

Seite 103

Das Bundessozialgericht hat über arbeitslosen Zuwanderern aus ärmeren EU-Ländern ein Füllhorn ausgeschüttet. Ihnen stehe die klassische Sozialhilfe zu – nach sechs Monaten sogar für immer.

Wer hier ein halbes Jahr durchhält hat ausgesorgt. Ob er sich ernsthaft um einen Job bemüht oder es an seiner Arbeitskraft irgendeinen Bedarf gibt, spielt dann keine Rolle mehr. Jeder von ihnen hat Anspruch auf derzeit 404 Euro im Monat, sowie Kosten für Unterkunft und Heizung. Da kommen schnell Dutzende Milliarden zusammen.

Seite 104

Polens Außenminister genervt: Deutschland öffne die Tore sperrangelweit für Wirtschaftskriminelle, aber die Polen mussten auf ihre Arbeitserlaubnis nach dem EU-Beitritt sieben Jahre warten. Merkel solle nichts von Solidarität erzählen. Ähnlich sehen es Griechenland, Italien und Spanien, deren Flüchtlingsprobleme von Merkel zuvor jahrelang einfach ignoriert wurden.

Keiner der EU-Staaten versteht oder unterstützt Merkel. Sie ist völlig isoliert.

Seite 105

Frankreich schiebt per Zug alle Asylanten nach Aachen, Köln, Berlin und andere deutsche Städte ab. Überall in Europa stehen Hinweis-„Germany“-Schilder.

Die Staaten haben mit Gitterbarrieren, Polizei und Militär Flüchtlingsschneisen quer durch Europa bis nach Deutschland gezogen. Ungarn, Slowenien, Slowakei, Polen usw. reagierten scharf auf Merkels Forderungen. Sie solle die Suppe, die sie sich selbst eingebrockt hat, gefälligst selbst auslöffeln.

Viele Länder wie Schweden, Dänemark, die Schweiz usw. machen ihre Grenzen dicht.

Norwegen verschloss die Grenzen komplett. Dänemark verschärfte die Asylregeln drastisch: Unterbringung in Zelten, kein Familiennachzug, Abnahme von Wertgegenständen, keine Geldzahlungen und möglichst schnelle Abschiebung nach Deutschland heißt das Rezept.

Schweden setzte das Schengenabkommen außer Kraft und lässt nur noch streng kontrolliert Flüchtlinge mit Pässen ins Land.

Die Flüchtlingskrise und die Attacken gegen das eigene Volk haben den britischen Austrittswunsch aus der EU befeuert.

Seite 107

Erdogan geht es vor allem um die Reisefreiheit in die EU für 78 Millionen Türken, um mit seinen „Problemfällen“ Deutschland zu überschwemmen. Er machte klar, so lange er hier kein Entgegenkommen sehe, fühle er sich zu nichts verpflichtet.

Seite 109

Auf dem EU-Gipfeltreffen Ende 2015 kam es zum Eklat: Die deutsche Dominanz müsse gebrochen werden. Merkel sei völlig unfähig und nicht in der Lage, ihre Fehler zu korrigieren. Die Briten halten Merkel für komplett irre und können nicht begreifen, dass Merkel im eigenen Land noch immer so anerkannt ist.

Seite 111

Mit Putin hat es sich Merkel verdorben, indem sie die Wirtschaftssanktionen gegen Russland in der EU mit der Brechstange durchsetzte. Außerdem ist Putin von dem immer alles besser wissenden merkelschen Lautsprecher Amerikas höllisch genervt.

Merkel tut in der Tat alles, um die Flüchtlingskrise weiter anzuspitzen. Bürger aus der Ukraine und Georgien sollen bald ohne Visumpflicht in die EU reisen, um hier noch mehr Wohnungseinbrüche begehen zu können.

Seite 112

Weder die EU-Eliten noch Merkel schert die Angst der Menschen vor weiterer Überfremdung, dem Missbrauch der Sozialsysteme und einer grassierenden Kriminalität einen Dreck. Hier wird ganz vorsätzlich gehandelt, um Deutschland zu schaden. Bei aller Naivität, die Merkel ständig vor sich her trägt – so dumm kann einfach kein Mensch sein! Hier wird mit Vorsatz gehandelt.

Seite 121

Deutschland lieferte Waffen im Wert von acht Milliarden kostenlos an die Türkei. Mit deutschen Panzern und Flammenwerfern wurden tausende Dörfer niedergebrannt und hunderttausende Kurden ermordet. Im Kampf gegen die Kurden bricht die Türkei hemmungslos internationales Recht. Immer wieder dringt sie mit schweren Waffen auf syrisches und irakisches Hoheitsgebiet vor.

Seite 126

Polens Außenminister: „Es müsse verhindert werden, dass wir unsere Soldaten in den Kampf nach Syrien schicken, während hunderttausende Syrer Unter den Linden ihren Kaffee trinken.“ Dafür wurde er von deutschen Gutmenschen mit Häme und Hass überzogen.

Seite 127

Deutschland zieht mit 1200 Soldaten in den Krieg gegen den IS. „Einsatz ohne Konzept“ titulierte es „Die Welt“. Damit ist bereits alles gesagt.

Seite 129

Der IS hat nie einen Hehl daraus gemacht, dass er alle Länder, die ihn bekämpfen, angreifen wird. Insbesondere drohte er mit Attacken auf Atomkraftwerke.

Terrorexperten warnen seit Jahren vor Anschlägen mit „möglichst hohen Opferzahlen und einem Maximum an infrastrukturellem und wirtschaftlichen Schaden ... bei größtmöglicher medialer Aufmerksamkeit“. Das lässt sich am leichtesten mit A-, B- und C-Waffen erreichen. Der einfachste Weg wäre, ein Atomkraftwerk zu zerstören.

Seite 130

Während Frankreich alle Atomanlagen mit mehreren Sicherheitsringen und 10.000 Spezialkräften absichert, weigert sich die Bundesregierung ihre Atomkraftwerke zu schützen oder abzustellen. Der IS ist mittlerweile in der Lage chemische und biologische Waffen zu produzieren. Frankreich rechne mit entsprechenden Angriffen und bereite sich auf die Abwehr vor. Mittlerweile existieren in Deutschland über Tausend „Zeitbomben“ warnt 'Focus'. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis eine gut koordinierte, zentral gesteuerte Großaktion stattfinden wird. „wenn ihr uns bombardiert, greifen wir euch an, wo es am meisten weh tut.“ Diese Dschihadisten seien zu absolut extremen Aktionen bereit, weil sie glauben, dass dann die Erfüllung der apokalyptischen Prophezeiung begonnen hat.

Seite 134

Viele Flüchtlinge kommen nach Deutschland mit naiven, ja kindlichen Vorstellungen „von einem Schlaraffenlandeuropa, in dem der Wohlstand aus der Steckdose kommt“. Zudem hat

man ihnen durch Medien in ihrem Heimatland vermittelt, dass Deutschland dumm, leicht zu betrügen und auszurauben sei.

Da sie aufgrund ihrer mangelhaften Ausbildung im Verlierermilieu landen werden, wird Hoffnung bald zu Hass und unter dem Eindruck einer säkularen Moderne radikalieren sie sich. Sie werden Ghettos und Parallelgesellschaften bilden und viele werden in die Kriminalität abgleiten, so wie es jetzt schon viele von ihnen tun.

Seite 135

Viele Grünen, Linken und SPDler wollen keinerlei Einschränkungen. Für sie ist das Gesinnungsschnüffelei. Alle, die nicht ihrer Meinung sind, beschimpfen sie als rechte Hetzer, Holocaustleugner und Nazis. Und auf die wird Jagd gemacht.

Seite 136

Auch große Firmen wie Porsche und VW „betrachten die Kündigung meist als den wirksamsten Weg, sich deutlich von rechtem Gedankengut zu distanzieren“, schreibt die „Süddeutsche Zeitung“, die genauso Gutmensch sein will wie der „Spiegel“, „Der Stern“ und andere Gazetten. Eigentlich sind die selbsternannten Gutmenschen alle Verfassungsfeinde, weil sie gegen Artikel 5 Absatz (1): „Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten...“ verstoßen.

Grüne und linke Politiker sind Weltmeister im Heucheln. Die aber auch genauso schnell wieder ihre Meinung ändern, wenn sich der Wind dreht.

Seite 139

Früher trommelten Grün/Rot für Volksentscheide. Und heute? Die „Zeit“: „Ein steifes verlegenes Schweigen liegt über politischen Berlin. Kei Günther, kein Sozialdemokrat (und die Unionspolitiker schon gar nicht) ist gegenwärtig bereit, die Ideen zur vormals angeblich so nötigen direkten Demokratie auf die Flüchtlingspolitik anzuwenden.“ Demokratie ist nicht nur ein Fremdwort in der amerikanischen Militärdiktatur, sondern auch bei Rot/Grün.

Gehb, Bürgermeister von Kassel, wollte kriminelle Asylbewerber nach dem x-ten Folgeantrag abschieben lassen. Die Folge war eine Hasswelle in den Medien, ein abgefackeltes Auto, ein verunziertes Haus, auf dessen Fassade „Mörder“ stand, und der bösartige Kommentar eines grünen Politikers, er habe sich doch das selbst zuzuschreiben. Das Traurige ist doch, dass wir solche Politiker auch noch wählen, anstatt sie wegen Hochverrats zu verurteilen.

Seite 140

ARD Korrespondent Schirmbeck: „Der linksliberale Mainstream scheint keine Ahnung zu haben von dem, was in Nordafrika vor sich geht, wie sehr Frauen dort unter religiösen Diktaten leiden. Der linksliberale Mainstream scheint völlig zu ignorieren, wie sehr Islam und Diktatur letztlich Hand in Hand arbeitet, wenn es darum geht, die gemeinsamen Hauptfeinde zur Strecke zu bringen: die Demokratie, die Menschenrechte, die Religionsfreiheit, die Gleichberechtigung.“

Seite 142

Für Deutsche ist kein Geld da, obgleich es unser Geld ist, das die Regierung verschwendet. Aber seitdem wir von ausländischen Kriminellen überschwemmt werden, wird ein Füllhorn mit hunderten Milliarden über sie ergossen. Flüchtlinge genießen Privilegien, die man Deutschen nie gewähren würde. So dürfen Einwanderer und Flüchtlinge noch eine weitere Staatsbürgerschaft neben der deutschen haben, aber Deutsche dürfen das nicht. Asylanten bekommen für schwere Verbrechen geringere Strafen als Deutsche. So bekam z.B. der Eritreer Khaled, der einen Landsmann erstach, fünf Jahre Gefängnis. Das heißt, nach zwei bis drei Jahren ist er wieder draußen.

Übrigens haben die Grünen und Medien versucht, „Rechtsextremen“ die Tat anzuhängen. Wäre es wirklich ein „Nazi“ gewesen, hätte er mindestens das Doppelte erhalten, mit anschließender Sicherheitsverwahrung.

Denn Deutsche sind Dreck, und deshalb dürfen sie sich auch nicht mit Waffen verteidigen, wenn sie in ihrer Wohnung von Asylanten überfallen werden.

Seite 143

Mittlerweile sind die Medien voll von Massenvergewaltigungen von Mädchen durch Asylanten. So wurde ein 13-jähriges Mädchen in einem Flüchtlingslager in Detmold von einem Asylanten vergewaltigt. Die Polizei verschwieg den Vorfall für drei Monate, „weil sie Kritikern der Masseneinwanderung keine Legitimation verleihen“ wollte. Auch in Hannover beharrt die Polizei darauf, die Zahl der durch Flüchtlinge begangenen Straftaten nicht zu veröffentlichen. Erst als lokale Medien über den Skandal schrieben, kam das üble Verhalten der Polizei ans Licht.

Auf einem Spielplatz in der Nähe von Chemnitz wurde ein 7-jähriges Mädchen von einem Asylanten vergewaltigt.

Die Politik spricht verharmlosend von „Einzelfällen“, wie der grüne Bürgermeister Boris Palmer. Andere Politiker verlangen, dass deutsche Mädchen und Frauen sich an muslimische Bräuche anzupassen hätten, sonst seien sie selbst schuld.

Ulfkotte weist auf die Heuchelei hin. Wenn in Indien oder China Frauen massenvergewaltigt werden, empören sich deutsche Medien. Wenn Kinder in Deutschland von afrikanischen Asylanten massenvergewaltigt werden, schweigen sie. Erschwerend kommt hinzu, dass viele der Täter AIDS-infiziert sind. Aber auch sonst gilt: Von Ausländern begangene Straftaten müssen hingenommen werden. Sie haben Sonderrechte. Polizisten befahl man, alle Augen zuzudrücken, wenn Asylanten stehlen, ohne Fahrschein oder Führerschein fahren oder falsch parken, so Polizisten in der „Süddeutschen Zeitung“. Denn sonst könnten „deutsche Hetzer“ auf den Grundsatz bestehen „vor dem Gesetz sind alle gleich“. Das geht natürlich nicht, denn offensichtlich haben Deutsche nicht die gleichen Rechte.

Seite 146

Karitative und kirchliche Einrichtungen verlangen ständig mehr Geld vom Staat. Dabei sind die christlichen Kirchen unermesslich reich. Aber ihr eigenes Geld wollen sie nicht hergeben. Sie

tragen die Heuchelei wie eine Monstranz vor sich her, aber es mangelt ihnen an Moral. Bis heute haben sie nicht die zahlreichen Missbräuche, perversen Forderungen und Morde an Kindern in kirchlichen Kinderheimen, Kirchenchören aufgearbeitet.

Aber auch der Staat hat sich schuldig gemacht, behauptet ntv und berichtet von Prügelattacken, blutig geschlagenen Kindern und Vergewaltigungen. Die Anzeigen der Eltern wurden von der Justiz systematisch unterdrückt. Kardinal Ratzinger hat stets geleugnet, etwas zu wissen. Er hat gelogen, so ntv, denn Folter und Mord an Kindern in kirchlichen Kinderheimen waren an der Tagesordnung. Dem Stiftungsrat des Chors der Kölner Domspatzen und dem Kapellmeister Ratzinger lagen bereits 1987 ein Dossier mit 295 Meldungen über körperliche und sexuelle Übergriffe vor. Doch man sprach immer von Einzelfällen und warnte vor systematischer Stigmatisierung. Alles wurde vertuscht. Dafür bekommt die Kirche vom Staat fast 500 Millionen aus Steuergeldern geschenkt, für angebliche Verluste aus dem 19. Jahrhundert. Und obgleich das Grundgesetz die „Ablösung“ dieser Leistungen fordert, laufen sie einfach weiter.

Seite 147

Auch die 3000 Moscheen in Deutschland sorgen sich nicht für muslimische Flüchtlinge, dass überlässt man lieber den Christen.

Seite 151

In Israel werden Leute, die hierzulande als 'Asylbewerber' bezeichnet werden, ganz offen 'Eindringlinge' genannt. Sie kommen, auch ohne richterlichen Beschluss, in ein Internierungslager in die Wüste. Netanyahu sagte vor dem Parlament: „Die Eindringlinge, die in die neuen Einrichtungen gebracht wurden, können dort bleiben oder in ihre Heimatländer zurückkehren ... Die können protestieren, soviel sie wollen, es wird Israel nicht ein Haar von seiner Entscheidung abbringen, sie zu deportieren. Ich möchte es ganz klar sagen: kein Protest oder Streik wird dagegen etwas ausrichten.“

Der Innenminister: „Israel ist nicht ihre Heimat und wir werden sicherstellen, dass Israel nicht zu einem Land von eingesickerten Fremden wird.“

Die USA lassen keinen Asylanten aus Syrien ins Land, da ihnen das Terrorismus-Risiko zu hoch ist.

Australien schottet sich ab. Wenn sich Boote der australischen Küste nähern, wird ein Warnschuss abgegeben. Fährt das Boot weiter auf die Küste zu, wird es versenkt, und die Menschen ertrinken. Diese Politik wird übrigens von Sozialdemokraten betrieben, weil es das Volk so will. Mit einer PR-Kampagne unter dem Schlagwort „No way“ machte Australien diese Position in 12 Sprachen publik. Und weil alle Flüchtlinge dies wissen, versucht man erst gar nicht, illegal ins Land zu gelangen.

Gleichzeitig wird eine Höchstzahl von Einreiseerlaubnissen für jedes Jahr bestimmt. Diese Kombination von qualitativer und quantitativer Steuerung macht das Erfolgsgeheimnis aus. Sie sorgt für dauerhafte Zuwanderungsreize, für Berechenbarkeit und eine hohe Akzeptanz in

der Gesellschaft.

Der Einwanderungsminister: „Wenn Zuwanderer mit geringem Bildungsgrad kommen, sinkt das Durchschnittseinkommen eines Landes. Wenn Hochqualifizierte kommen, steigt der Wohlstand.“

Häufig benötigen Einwanderer auch noch einen Bürgen, der dann mit seinem Vermögen und gegebenenfalls mit Gefängnisstrafen haften muss, wenn der Einwanderer schwere Verbrechen begeht. Dafür werden Immigranten gut integriert.

Seite 153

Deutschland ist bereits überbevölkert. Naturnahe Räume sind auf dem Rückzug, Pflanzen und Tiere werden im immer schnelleren Tempo ausgerottet. Immer mehr Menschen auf einer begrenzten Fläche bedeuten auch einen Abfall an Lebensqualität. Und es ergibt keinen Sinn, kriminelle Analphabeten ins Land zu holen, die weder das Deutsche, noch das Englische beherrschen, und sie in eine völlig fremde Kultur zu verpflanzen. Wir haben genug Arbeitslose im eigenen Land, die Deutsch sprechen. Zuerst sollte man diese so fortbilden, dass sie Arbeit finden. Das wäre billiger und sinnvoller und gefährdet nicht den sozialen Frieden.

Wie in Australien, Neuseeland und Kanada dürfen Asylanten nur strikt legal ins Land kommen. Flüchtlinge, die illegal ins Land kommen, müssen sofort abgeschoben werden. Je länger sie im Land bleiben, desto schwerer ist es, sie loszuwerden. Wenn das nicht möglich ist, müssen sie interniert werden. Das wird sich bei den gut elektronisch vernetzten Tätern sofort herumsprechen. Sie bleiben dann freiwillig weg. Wer ins Land kommt, braucht einen Bürgen. Vorzugsweise die grünen- und sozialdemokratischen Gutmenschen, die dann mit ihrem Vermögen für den Leumund von Einwanderern bürgen müssen, oder ins Gefängnis kommen. Alle, die ins Land kommen, müssen gut integriert werden. Sie müssen die Sprache lernen und Regeln des Zusammenlebens: Gleichbehandlung, Religionsfreiheit, Rechte der Frauen akzeptieren, sonst müssen sie das Land verlassen.

Ausländer aus anderen EU-Staaten bekommen hier Geld und ärztliche Versorgung für Familienmitglieder, die im Ausland leben. Das lädt zum Missbrauch ein und sollte unterbunden werden. Wenn alles so weitergeht wie bisher, werden weitere Tausend ertrinken oder auf der Flucht umkommen, und die Mafia wird weiter gemästet. Außerdem schaden wir den Herkunftsländern und behindern ihre Entwicklungsmöglichkeiten, wenn ihre jungen Menschen das Land verlassen.

Seite 155

Viele Bürger fühlten sich bereits zuvor von den ausufernden Verbrechen bedroht und rüsten mit scharfen Waffen auf. Eine große Mehrheit verliert das Vertrauen in den Staat, der nicht mehr garantieren will, wofür er da sein sollte. Serien von Einbrüchen durch kriminelle Ausländer werden vom Staat gedeckt. „Hier wird alles geklaut ... Die Polizei sieht man hier nur bei Verkehrsunfällen, sonst nicht“, kommentierte der „Spiegel“ das Geschehen.

Wenn die Justiz nicht mehr funktioniert und das Vertrauen der Bürger in den Rechtsstaat kaum noch vorhanden ist, ist die Nation gescheitert.

Seite 156

Obama versprach die Abschaffung der Atombombe, eine gute Zusammenarbeit mit Russland, die Schließung von Guantanamo, den Abzug der US-Armee aus dem Irak und Afghanistan. Er hat nichts eingehalten und bei Merkel wird es nicht anders sein. Denn es kommen die Falschen. Geringqualifizierte sind deplatziert in einer hoch technisierten und regulierten Welt. Die meisten finden keine Arbeit und bei dem Rest dauert es im Schnitt sieben Jahre, bis sie eine feste Arbeitsstelle ergattern.

Sie kommen aus den ärmsten Verhältnissen ihres Landes und waren auch dort schon kriminell. Über das Internet sahen sie die reich gedeckten Tische, die Bahnhöfe deutscher Großstädte und was die Deutschen erarbeitet haben. Daran wollen sie ihren Anteil.

Seite 157

Täter, die hauptsächlich im Dunkeln mit Kapuzenpullovern agieren, werden kaum identifiziert werden können. Es gibt keine Spuren und kaum Zeugen. Sie werden auch nicht angeklagt, und wenn, dann reicht es nicht zur Verurteilung. Selbst die sexuelle Belästigung von kleinen Mädchen auf dem Spielplatz und Schulhof liegen unter der Erheblichkeitsgrenze für einen sexuellen Missbrauch. Die Polizei verhaftet sie, Stunden später sind sie frei, klauen weiter. „Die gehen aus dem Gericht und lachen uns aus.“ Sagt die Gewerkschaft die Polizei.

Wenn dem Flüchtling Asyl gewährt wurde oder ihm im Herkunftsland Gefahr droht, ist eine Abschiebung nicht möglich. Und wenn sie abgeschoben werden, klagen sie durch alle Instanzen auf Armenrecht. Die „Zeit“ berichtet über: „Junge Männer, die oft ohne gültige Papiere einreisen und wissen, dass sie nicht bleiben können, weil sie kein Anspruch auf Asyl haben. Die aber auch wissen, dass zwei, drei Jahre vergehen, bis sie hier abgeschoben werden, wenn überhaupt.“ Denn fast alle haben ihre Ausweise vernichtet und verschleiern gezielt ihre Herkunft. Kurz vor der Abschiebung weisen sie ein ärztliches Attest vor oder verschwinden. Wer freiwillig ausreist, und somit die Wiedereinreisesperre umgeht, erhält bis zu 2200 Euro „Rückkehr- und Starthilfe“, macht Urlaub zu Hause und schon ist er wieder da. Die „Zeit“ kommentiert das skandalöse Geschehen: „7700 Migranten in Hamburg gelten derzeit als ausreisepflichtig. Die meisten können allerdings aus tatsächlichen oder rechtlichen Gründen laut Aufenthaltsgesetz nicht abgeschoben werden, weil Papiere fehlen, weil ihre Identität unklar ist oder weil Herkunftsländer die Aufnahme verweigern.“

Marokko und Algerien weigern sich ihre Straftäter zurückzunehmen. Je länger diese Flüchtlinge in Deutschland sind, desto schwieriger die Abschiebung – größer die Chance für Familiennachzug.

Im Netz verbreitet sich blitzschnell, wie hilflos der Deutsche Staat ist, wie man ihm auf der Nase herumtanzen kann, und das lockt immer weitere Kriminelle an.

Seite 158

Das alles geht auch zu Lasten der bereits seit langem im Lande befindlichen Immigranten und der rechtmäßigen und anständigen Asylanten. Irgendwann wird ihre Sozialhilfe gekürzt und

sie können die steigenden Mieten nicht mehr bezahlen. Außerdem werden sie mit den Kriminellen in einen Topf geworfen. Das soziale Klima wird rauer.

Auch den Politikern sollte klar sein, dass sie nur ihre exorbitanten Vergünstigungen genießen können, weil die Deutschen hart und diszipliniert arbeiten und fast ohne Murren ihre Steuern zahlen. Dies, obgleich sie uns ein Problem nach dem anderen beschere, uns gnadenlos ausrauben und das Geld meist im Ausland verschwenden, um ihre Fehler abzulindern.

Seite 159

Die angelsächsischen Länder haben Internierungslager, in denen die Kriminellen weggesperrt werden – ohne Vergünstigungen. Dann haben sie die Wahl, entweder ihr geht, oder ihr schmort weiter im Knast. Fast alle gehen dann ganz schnell freiwillig. Dann muss der Staat dafür sorgen, dass sie nie wieder einreisen.

Die EU ist so und so am Ende und wird irgendwann mit horrenden Kosten für den deutschen Steuerzahler zusammenbrechen. Selbst den naivsten Traumtänzern wird irgendwann klar werden, dass es hier um die Existenz unseres Landes geht – das im Bürgerkrieg versinken wird und die Problemlösung geht nicht im Kuschelkurs.

Zur Problemlösung gehört auch, dass die Politiker, die uns das eingebrockt haben, vor Gericht gestellt und verurteilt werden und ihre üppigen Pensionen – für die normale Bürger Tausend Jahre arbeiten müssten – gekürzt oder gestrichen werden. Auch Richter, die immer wieder alle Augen zudrücken und ein großes Herz für ausländische Kriminelle haben, sollte zur Rechenschaft gezogen werden. Nazi-Richter konnten sich auch nicht auf „was gestern Recht war, darf heute nicht Unrecht sein“ berufen.

Wer mit dem Argument, Deutschland sei ein Rechtsstaat, das Land zerstört, ist auch laut Verfassung kriminell. Denn der Erhalt Deutschlands steht über allem, „über alles in der Welt“ Und die stalinistischen Gutmenschen, die aus Deutschland Afrika machen wollen, sollen nach Afrika ziehen, wenn es ihnen dort so gut gefällt. Auf jeden Fall darf man ihnen nicht erlauben, unser Land zu zerstören.

Seite 160

Nur wenn der Bürger sein eigenes Schicksal wieder in die Hand nimmt, hat er noch eines. Sonst driften wir in die Katastrophe. Denn man muss kein Genie sein, um zu erkennen, dass uns die Regierung ins Elend, in den Bürgerkrieg in die Zerstörung Deutschlands führt. Und dann gilt Grundgesetz Artikel 20 Absatz (4): Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

Seite 161

Zum Schluss möchte der Verfasser noch seine persönliche politische Meinung kund tun: Anfang der 70er Jahre erwarb ich unter Willy Brandt das SPD-Parteibuch, weil auf der Rückseite stand: Die Atomspaltung sei der Fluch der Menschheit, den die SPD überwinden muss.

Doch dann sah ich mit Schrecken, dass ausgerechnet SPD-Politiker ein Atomkraftwerk nach

dem anderen , gegen den Willen des Volkes, durchpeitschten. Daraufhin wurde ich 1978 Spitzenkandidat der „Bunten Liste“ in Hamburg – einem Zusammenschluss von rund 200 Bürgerinitiativen. Hauptsächlich bestehend aus Atomkraftgegnern, Umweltschützern, Frauenrechtlern, Schwulen, alternativen Gruppen und Kommunisten. 1981 war ich Gründungsmitglied der Grünen und machte Wahlkampf für Petra Kelly, Gerd Bastian und andere.

Leider musste ich erleben, wie aus den liebenswerten Idealisten korrupte Opportunisten wurden, für die Umweltschutz nur noch ein Aushängeschild war, um die Bürger zu täuschen. Keine Partei hat jemals seine Wähler so verraten wie die Grünen. Grün driftete nach rechts. Sozialisten und Kommunisten gibt es kaum noch. Rechts – Links, alles ist austauschbar! Dann habe ich die Linken gewählt, weil ich Oscar Lafontaine für einen ehrlichen und klugen Politiker halte, dessen Prognose zur Wiedervereinigung, zum Euro, zu Banken, zur NATO, zur EU usw. alle eintraten, und weil er seinen Überzeugungen treu blieb. Die Linken booteten Lafontaine aus, und karriere- und machtgeil plädieren sie heute für den Euro, die EU und die NATO.

Beide Parteien mutierten zusammen mit der SPD zu einer Partei der Flüchtlinge und Deutschenhasser, die bereit sind, das Land zu zerstören, in dem wir wohnen. Die meisten Politiker sind für mich geistesranke Kriminelle. Und so etwas zu wählen ist mir ein Graus. Denn letztendlich geht es mir um die Menschen. Und ein anständiger Konservativer ist mir lieber als ein linker Halunke, der meint, er könne sich alles herausnehmen, nur weil er sich angeblich für eine gute Sache engagiert. Und das Gleiche gilt für mich auch für Ausländer und Asylanten. Wer gebildet, höflich, ehrlich und fleißig ist, sich hier gut einlebt, ist mir willkommen.